

Bedienungsanleitung

R 850 RT

R 1150 RT

1



**BMW Motorrad
Bordliteratur**

bestehend aus:
Bedienungsanleitung
und
Wartungsanleitung



Zu beachten!



Warnung:
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Achtung:
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsauschluss führen.



Hinweis:
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

Willkommen bei BMW

Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, dass Sie sich für die neue Boxermaschine von BMW entschieden haben, und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrer/-innen.

Machen Sie sich vertraut mit Ihrer neuen Maschine, damit Sie sich sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen.

Hierzu lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Motorrad starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten.

Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tipps und Informationen zur richtigen Ausstattung im Sinne der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Ratschläge für eine bestmögliche Werterhaltung Ihres Motorrads. Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Bedienungsanleitung und danach natürlich einen guten Start.

Ihre

BMW Motorrad

Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Bedienung

Gesamtansicht links	4
Gesamtansicht rechts	5
Cockpit	6
Kontrollleuchtenfeld	7
Zünd- und Lenkschloss.....	8-9
Lenkerarmatur links.....	10
Lenkerarmatur rechts.....	11
Sitzbank	12-13
Systemkoffer	14-15
Windschild verstellen	16
Warnblinkanlage.....	17

Sicherheitskontrolle

Checkliste	18-19
Motoröl	20-21
Kraftstoff	22-23
Handhebel	24-25
Bremsanlage	
- Allgemeines	26-27
- mit BMW Integral ABS	28-31
Kupplung	32
Beleuchtung	33-35
Dämpfer	36
Federvorspannung	37
Räder.....	38-39
Beladung	40-41

Inhaltsverzeichnis

Starten – Fahren – Parken

Die erste Ausfahrt	42-43
Wichtige Hinweise	44-45
Seitenständer	46-47
Hauptständer	48-49
Einfahren	50-51
Vor dem Starten	52-53
Starten	54-55
Warnleuchten	56-57
Fahrer-Informations-Display (FID)	58-59
Fahren und Schalten	60-61
Bremsanlage	
- Allgemeines	62-63
- mit BMW Integral ABS	64-70
BMW Integral	
ABS-Störungstabelle	71

Sicher unterwegs

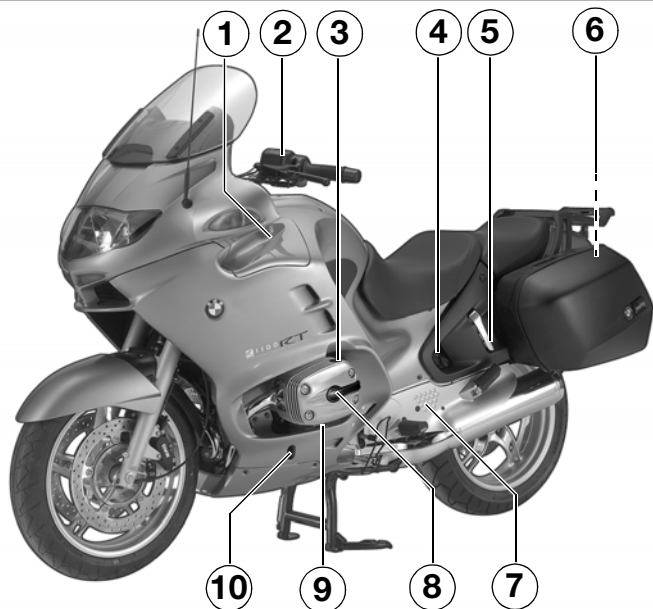
Betriebssicher	72-73
Service weltweit	74
Umweltschutz	75
BMW Fahrerausstattung	76
BMW Motorradzubehör	77
Sicherheit durch Training	78
Schlussgedanken	79

Gesamtansicht links

1

4

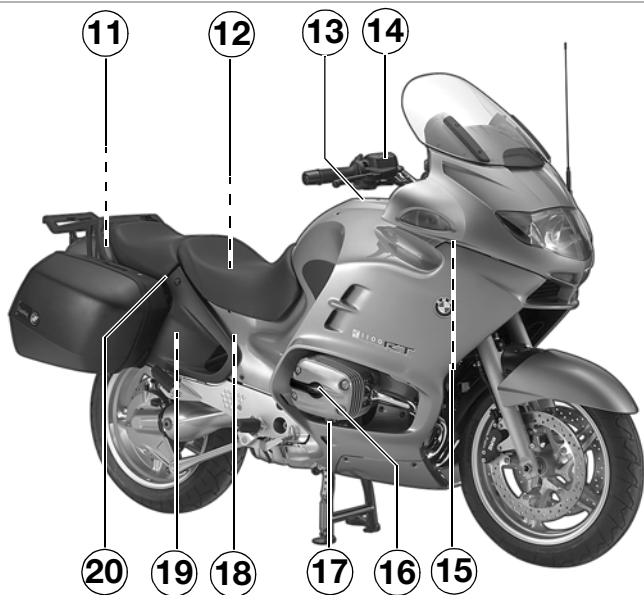
Übersicht und Bedienung



- | | |
|---|--|
| 1 Ablagefach | 6 Sitzbankschloss (➔ 12) |
| 2 Behälter für Hydraulikflüssigkeit der Kupplung | 7 Federbein, Dämpfer-Einstellung (➔ 36) |
| 3 Öleinfüllöffnung, Motor (➔ 21) | 8 Hauptzündkerze |
| 4 Steckdosen, 12V
Anschlussmöglichkeit für Zusatzgeräte – belastbar mit 5 A | 9 Nebenzündkerze, nur R 1150 RT |
| 5 Aufstellgriff (➔ 48-49) | 10 Ölstandschauglas, Motor (➔ 21) |

() Klammerzahl ➔ Seite mit Erläuterung

Gesamtansicht rechts



- | | |
|--|--|
| 11 Staufach für mitgeliefertes Bordwerkzeug | 17 Nebenzündkerze, nur R 1150 RT |
| 12 Sicherungskasten | 18 Bremsflüssigkeitsbehälter für Hinterradbremse (► 31) |
| 13 Kraftstofftankverschluss (► 22) | 19 Handrad für Federbeeinstellung (► 37) |
| 14 Bremsflüssigkeitsbehälter für Vorderradbremse (► 30) | 20 Helmhalter |
| 15 Typenschild/
Fahrgestell-nummer | |
| 16 Hauptzündkerze | |

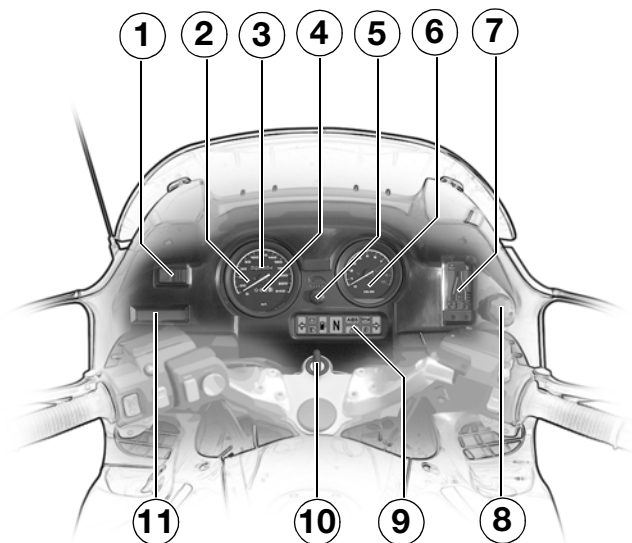
() Klammerzahl ► Seite mit Erläuterung

Cockpit

1

6

Übersicht und Bedienung



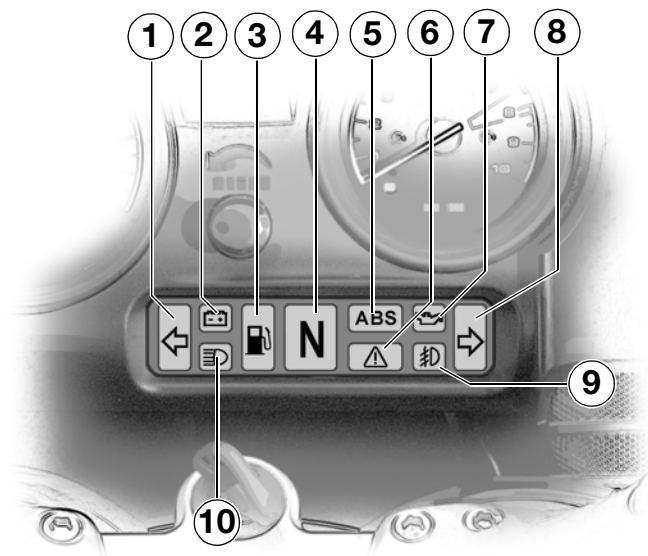
- 1** Schalter für Nebelscheinwerfer
- 2** Geschwindigkeitsmesser
- 3** Kilometerzähler
- 4** Tageskilometerzähler
- 5** Drehknopf Rückstellung Tageskilometerzähler
- 6** Drehzahlmesser (→ 50)

- 7** Fahrer-Informations-Display FID (→ 58-59)
- 8** Drehknopf für Leuchtweitenregulierung
- 9** Kontrollleuchtenfeld (→ 7)
- 10** Zünd- und Lenkschloss (→ 8)
- 11** Radiodisplay^{SA} (→ Zusatzbedienungsanleitung)

() Klammerzahl → Seite mit Erläuterung

^{SA} Sonderausstattung

Kontrollleuchtenfeld



- 1 Kontrollleuchte Blinker links
grün
- 2 Warnleuchte Batterie-
ladestrom **rot** (➔ 56)
- 3 Warnleuchte Tankinhalt/bei
ca. 4 Liter Reservemenge
orange (➔ 23, 56)
- 4 Kontrollleuchte Schaltge-
triebe neutral **grün** (➔ 53)
- 5 Warnleuchte ABS **rot** (➔ 56, 68)
- 6 Warnleuchte Allgemein
rot (➔ 56, 68)
- 7 Warnleuchte Motoröldruck
rot (➔ 56)
- 8 Kontrollleuchte Blinker
rechts **grün**
- 9 Kontrollleuchte Nebel-
scheinwerfer **grün**
- 10 Kontrollleuchte Fernlicht
blau

() Klammerzahl ➔ Seite mit Erläuterung

Zünd- und Lenkschloss

1

8

Übersicht und Bedienung



Hinweis:

Zünd- und Lenkschloss, Tankverschluss sowie Sitzbankenschloss werden mit dem gleichen Schlüssel betätigt. Der Schlüssel passt auch für Staufach und Systemkoffer.

Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Hauptschlüssel und einen Reserve-schlüssel.

Das mitgelieferte Kunststoff Schildchen weist die Schlüsselnummer aus.



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung ist nur RESTBREMSFUNKTION verfügbar (→ 67)

Zünd- und Lenkschloss



Schlüsselstellungen



Warnung:

Nicht während der Fahrt auf Stellung OFF oder P_L umschalten!

- ON** Betriebsstellung, Zündung, Licht und alle Funktionskreise eingeschaltet
- R *** Zündung und Licht aus, Lenkschloss ungesichert (Lenker nach links oder rechts frei drehbar)

* In diesen Stellungen können Sie den Schlüssel abziehen

- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen



Achtung:

Lenker nur in dieser Position verriegeln!

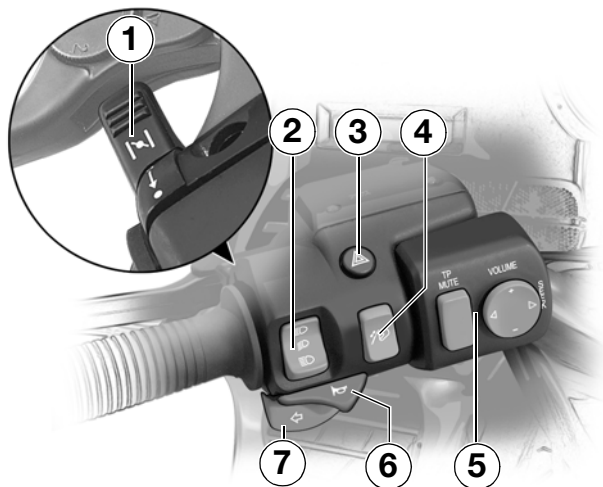
- OFF*** Zündung und Licht aus, Lenkschloss gesichert
- P_L *** Standlicht eingeschaltet, Lenkschloss gesichert



Hinweis:

Standlicht nur für begrenzten Zeitraum einschalten. Batterieladezustand beachten!

Lenkerarmatur links



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kupplung gelangen kann:

- **Lenkerarmatur nicht verdrehen!**

1 Hebel für Kaltstart
(Drehzahlanhebung)
(☛ 54-55)

2 Fern-/Abblendschalter

- ☛ Fernlicht
- ☛ Abblendlicht
- ☛ Lichthupe

3 Warnblinkschalter

4 Wippschalter für elektrische Windschildverstellung
(☛ 16)

5 Lenkerfernbedienung für Audiosystem^{SA} (☛ Zusatzbedienungsanleitung)

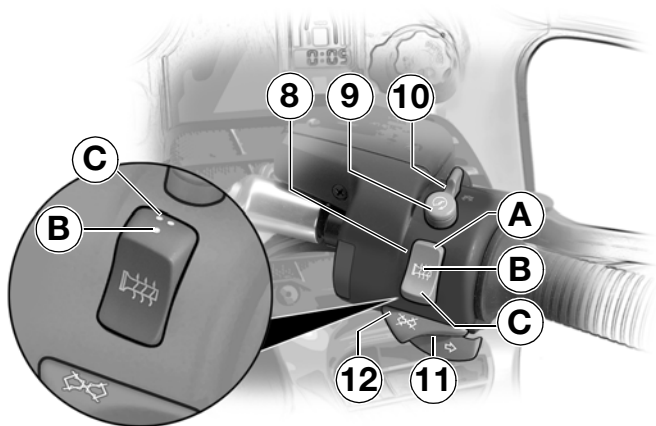
6 Signalhorn-Druckknopf

7 Blinkerschalter links

- Andrücken
- Blinker in Betrieb
- Blinker ausschalten:
 - Blinkerrückstellschalter **12** andrücken

^{SA} Sonderausstattung

Lenkerarmatur rechts



Warnung:
Damit keine Luft in den Bremsflüssigkeitskreislauf gelangen kann:

- **Lenkerarmatur nicht verdrehen!**

8 Schalter für heizbare Handgriffe^{SA}

A Heizfunktion aus

B 50% (Mittelstellung)

C 100%

9 Anlassdruckschalter

10 Not-Ausschalter für Zündung (→ 52)

11 Blinkerschalter rechts

- Andrücken

- Blinker in Betrieb

Blinker ausschalten:

- Blinkerrückstellschalter **12** andrücken

12 Blinkerrückstellschalter

- Andrücken

- Blinker links/rechts aus

^{SA} Sonderausstattung

Sitzbank

1

12

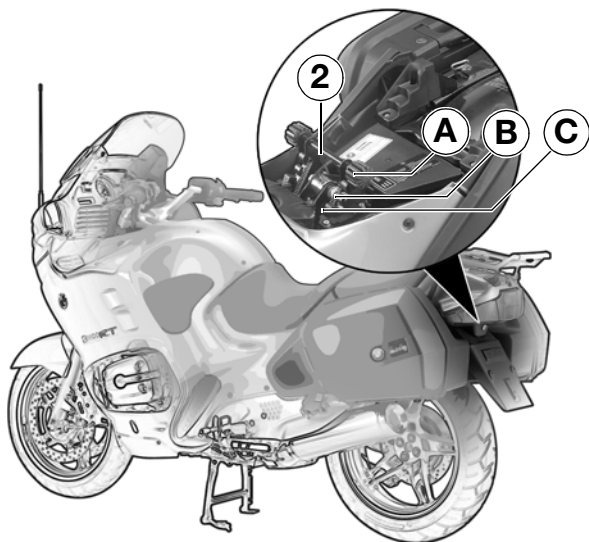
Übersicht und Bedienung



Sitzbank abnehmen

- Schlüssel im Sitzbankschloss in Stellung **1** drehen und halten
- Hinteren Sitz abnehmen
 - Bordwerkzeug ist zugänglich
- Fahrersitz abnehmen
- Sicherungen sind zugänglich, Fahrersitz lässt sich verstellen

Sitzbank



Sitzbank verstellen



Achtung:

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Fahrersitz abnehmen
 - Sitzbankhalterung **2** hochziehen, nach Fahrergröße verstellen und einrasten
- Fahrersitz ist in 3 Positionen verstellbar:

A = hoch **B** = mittel **C** = tief

Sitzbank verriegeln

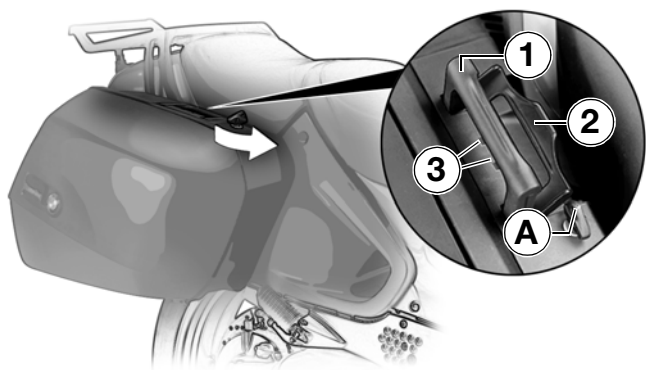


Achtung:

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Fahrersitz in die Arretierung einschieben
- Hinteren Sitz in die Führung einschieben, mit leichtem Druck in die Sitzbankhalterung verriegeln

Systemkoffer

1
14

Übersicht und Bedienung



Warnung:

Nach Sturz oder Umfallen des Motorrades Systemkoffer auf einwandfreie Montage überprüfen!

Systemkoffer max. mit je 10 kg beladen! Mit Systemkoffern wird ein Tempolimit von 130 km/h empfohlen!

Systemkoffer öffnen

- Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** und Verriegelung **2** hochklappen
- Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **rot**
- Systemkoffer öffnen

Systemkoffer schließen



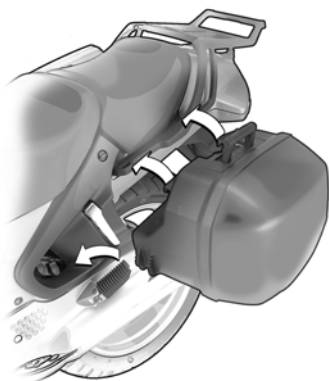
Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

Vor dem Zuklappen von Tragegriff **1** bzw. Verriegelung **2** Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen.

- Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen
- Verriegelung **2** und Tragegriff **1** zuklappen
- Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **schwarz**
- Abschließen und Schlüssel abziehen

Systemkoffer



Systemkoffer montieren



Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungs-
lasche!

Vor dem Zuklappen von Trage-
griff **1** bzw. Verriegelung **2**
Schlüssel im Kofferschloss in
Stellung **A** drehen.



Warnung:

**Bei der Montage auf festen
Sitz des Koffers achten.
Gefährdung des nachfolgen-
den Verkehrs durch mögli-
chen Kofferverlust bei
falscher Koffermontage!**

Systemkoffer abnehmen

- Schlüssel im Kofferschloss in
Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** hochklappen
- Die beiden Sichtfenster **3**
erscheinen **rot**
- Schlüssel abziehen und Sys-
temkoffer aus der
Halterung nehmen

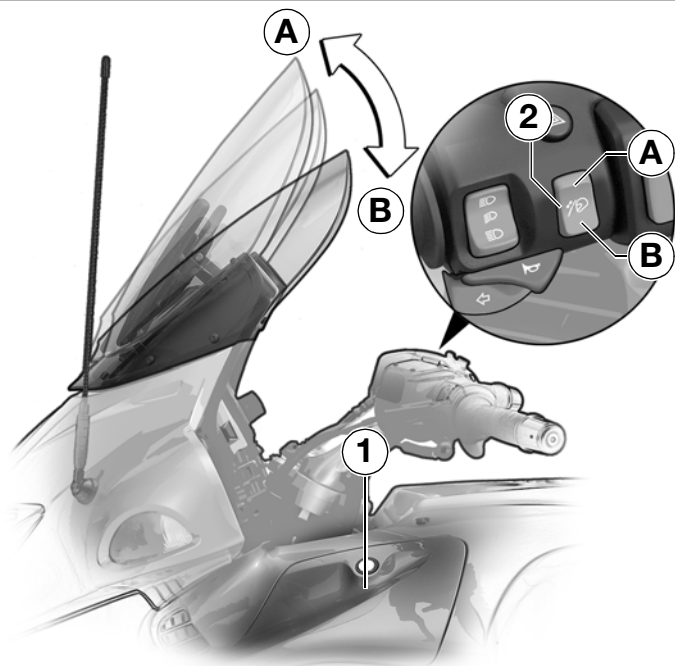
- Systemkoffer in die Halterung
einsetzen (Pfeile), auf festen
Sitz von unterer Halterung
und oberen Haken achten
- Schlüssel im Kofferschloss in
Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** zuklappen
- Die beiden Sichtfenster **3**
erscheinen **schwarz**
- Abschließen und Schlüssel
abziehen

Windschild verstellen

1

16

Übersicht und Bedienung

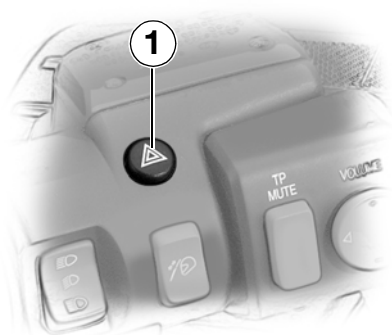


Warnung:
Ablagefach 1 während
der Fahrt nicht öffnen
– Sturzgefahr!

Windschild verstellen

- Zündung einschalten
- Wippschalter **2** drücken
- Windschild entsprechend der Schalterstellung **A** oder **B** verstellen

Warnblinkanlage



Warnblinkanlage



Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung lässt sich die Warnblinkanlage nicht aktivieren.

Warnblinkanlage nur für begrenzten Zeitraum einschalten.

Batterie-Ladezustand beachten!

Warnblinkanlage einschalten

- Zündung einschalten
- Warnblinkschalter **1** leuchtet
- Warnblinkschalter **1** betätigen
- Warnblinkanlage in Betrieb
- Kontrollleuchte Blinker links/rechts im Kontrollleuchtenfeld (☛ 7) blinkt

- Zündung ausschalten
- Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet
- Beleuchtung im Warnblinkschalter erlischt

Warnblinkanlage ausschalten:

- Warnblinkschalter **1** betätigen
- Warnblinkanlage außer Betrieb
- Kontrollleuchte Blinker links/rechts im Kontrollleuchtenfeld (☛ 7) aus

Checkliste

2

18

Sicherheitskontrolle

Sicherheitskontrolle anhand der Checkliste – und zwar vor jeder Fahrt

Nehmen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Eventuelle Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad können Sie noch vor Fahrtbeginn selbst durchführen (→ Wartungsanleitung), oder z. B. durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen.

Sie erhalten dadurch die Gewissheit, dass Ihr Motorrad den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht. Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug.

Checkliste

Prüfen Sie deshalb vor Fahrtbeginn anhand des folgenden Abschnittes:

- Kraftstoffvorrat
 - Stellung der Handhebel
 - Bremsflüssigkeitsstand
 - Kupplungsflüssigkeitsstand
 - Bremsfunktion
 - Funktion der Kontroll- und Warnleuchten
 - Beleuchtung
 - Dämpfereinstellung und Federvorspannung
 - Felgen, Reifenzustand, Profiltiefe und Luftdruck
 - Beladung, Gesamtgewicht
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen anhand des folgenden Abschnittes (nach jedem Tankstopp):
 - Motorölstand (jeden 2./3. Tankstopp):
 - Bremsbeläge

Wir empfehlen, dass Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten am besten an Ihren BMW Motorrad Partner wenden. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Motoröl

2

20

Sicherheitskontrolle

Ölstand kontrollieren

Ölstand regelmäßig bei jedem Tankstopp prüfen.

Motorölkontrolle nur bei betriebswarmem Motor durchführen, da sich die Ölstände zwischen dem betriebswarmen Zustand und einem, bei extremen Außentemperaturen (-10 °C), durchgekühlten Motor um bis zu 10 mm unterscheiden können.

Nach dem Abstellen des warmen Motors mindestens 5 Minuten warten, bis sich das Öl in der Ölwanne gesammelt hat.

Ölkontrolle nach kurzzeitigem Motorbetrieb oder bei mäßig warmem Motor führt zu Fehlinterpretation und dadurch zu falscher Ölfüllmenge, da das kalte, zähe Öl länger braucht, um in die Ölwanne zurück zulaufen. Bei extremen Temperaturen (-10 °C) kann dies bis zu 12 Stunden dauern.



Achtung:

Um Schäden am Motor zu vermeiden:

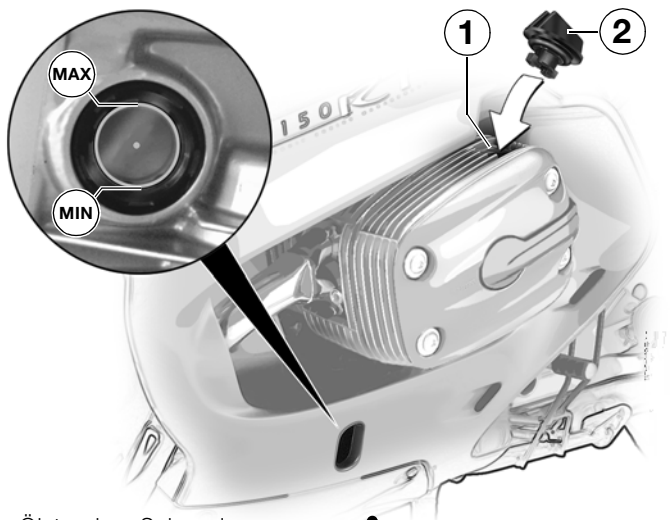
– Maximalstand nicht überschreiten!

Minimalstand nicht unterschreiten!

Ölstand grundsätzlich bei senkrecht stehendem Motorrad ermitteln.

- Ölkontrolle bei betriebswarmem Motor
- Ablesen nach mindestens 5 Minuten Motorstillstand
- Motorrad senkrecht stellen
 - ebenen, festen Untergrund beachten!

Motoröl



- Ölstand an Schauglas ablesen:
 - MAX** Oberkante Ringmarkierung
 - MIN** Unterkante Ringmarkierung
- Die Differenz beträgt ca. 0,5 Liter
- Wenn erforderlich, Öleinfüllschraube **2** herausdrehen und Motoröl, über Einfüllöffnung **1** nachfüllen
- Öleinfüllschraube **2** wieder eindrehen



Achtung:

Warnleuchte Motoröldruck **rot**  (➔ 7) zeigt einen nicht vorhandenen oder zu niedrigen Öldruck im Schmierölkreislauf an, keinesfalls erfüllt sie die Funktion einer Ölstandskontrolle. Wenn sich nach 1-2 Sekunden der Öldruck aufgebaut hat erlischt die Warnleuchte – während der Fahrt darf die Warnleuchte Motoröldruck **rot**  nicht leuchten.

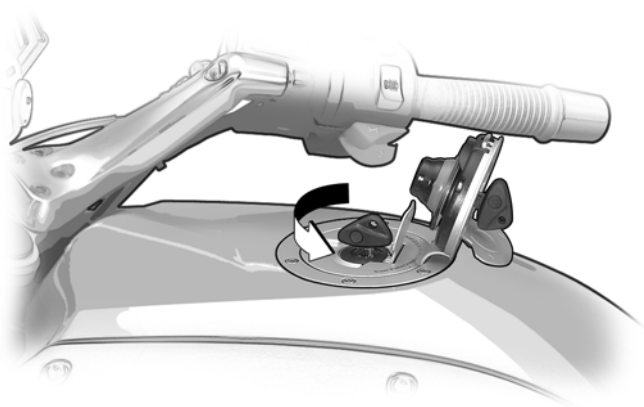
BMW recommends Castrol



Kraftstoff

2
22

Sicherheitskontrolle



Kraftstoff tanken



Warnung:

Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung und Sonnenbestrahlung aus. Tanken Sie deshalb nur bis max. Unterkante Einfüllstutzen!

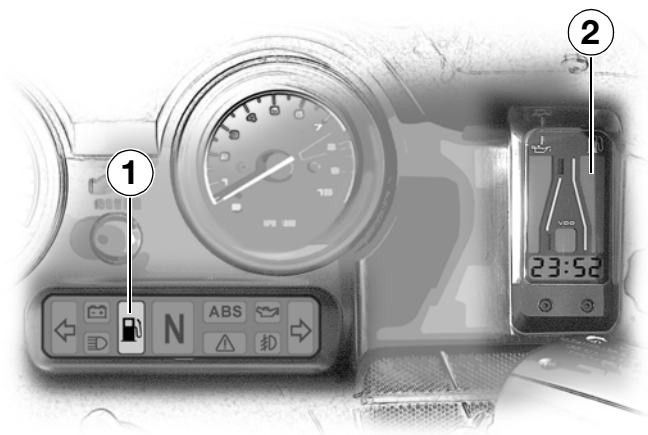


Achtung:

Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!
Kraftstofftank nicht leerfahren, sonst kann es zu Motor- bzw. Katalysatorschäden kommen. Bei Kontakt von Kunststoffteilen mit Kraftstoff, diese sofort abwischen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Kraftstofftankverschluss öffnen

Kraftstoff



- Tanken
- Nur Superkraftstoff bleifrei tanken, DIN 51607, Mindestoktanzahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)
- Kraftstofftankverschluss schließen

Füllmenge



Hinweis:

Tankanzeige und FID funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung.

- Nutzbarer Tankinhalt 25,2 Liter
- ab Reservemenge (ca. 4 Liter) Signal durch **orange** Warnleuchte **1**

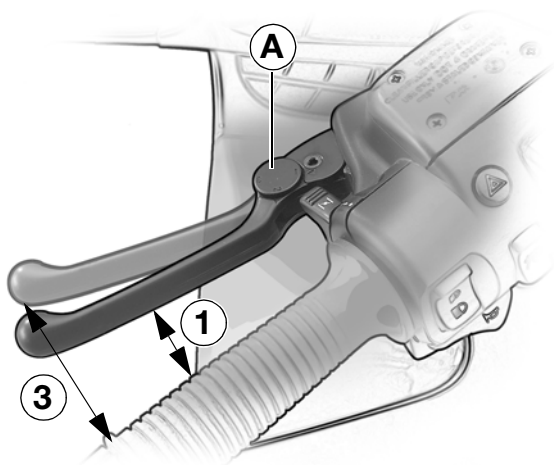
Tankanzeige 2 im FID



Hinweis:

Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffreservemenge zur Verfügung (zusätzlich Signal durch **orange** Warnleuchte **1**).

Handhebel



Kupplungshebel einstellen



Achtung:

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Kupplungshebel sind auf Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

Bei Zweifel an der Betriebssicherheit der hydraulischen Kupplung eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.

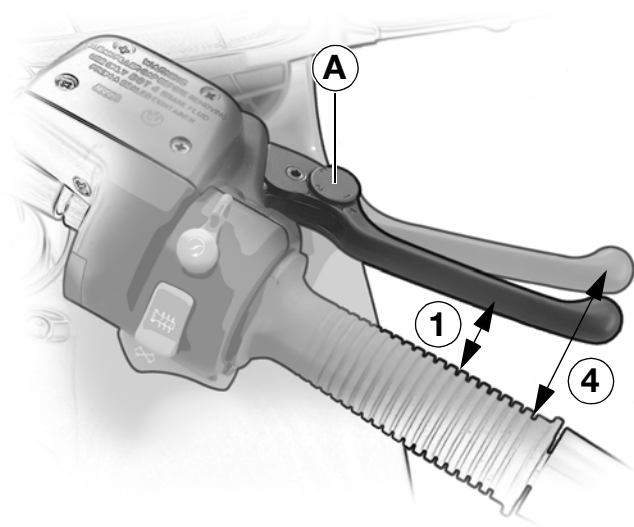


Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kupplung gelangen kann:

- **Lenkerarmatur nicht verdrehen!**
- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **3**: größter Abstand

Handhebel



Handbremshebel einstellen



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Bremsanlage gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **4**: größter Abstand

Bremsanlage - Allgemeines

Arbeiten an der Bremsanlage



Warnung:

Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten sollen alle Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchgeführt werden!

Bremsanlage prüfen



Warnung:

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel an der Bremsanlage zurückzuführen.

Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Hand- und Fußbremshebel sowie die Funktion der Bremsanlage überprüfen!

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.

Bremsanlage - Allgemeines

Bremsbeläge kontrollieren



Warnung:

Vor Erreichen der Mindestbelagstärke sollten die Bremsbeläge umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden!

Bremsbeläge sind einem vom persönlichen Fahrstil abhängigen Verschleiß unterworfen. Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten: Mindestbelagstärke nicht unterschreiten (► Wartungsanleitung, Kapitel 2)!

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

2

28

Sicherheitskontrolle

Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren



Warnung:

Bei BMW Integral ABS sinkt durch Verschleiß der Bremsbeläge der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter (☛ 30, 31) **NICHT** ab.



Warnung:

Ist der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter (☛ 30, 31) unter die angegebene MIN-Markierung abgesunken, Bremsanlage umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!

Bremsflüssigkeit wechseln



Warnung:

Bremsflüssigkeit ist hohen thermischen Belastungen ausgesetzt und nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf.

Die Bremsflüssigkeit muss deshalb regelmäßig (☛ Wartungsanleitung, Kapitel 1)! durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Restbremsfunktion



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung, vor und während der Eigendiagnose (➡ 68) oder Störung des BMW Integral ABS ist nur die sogenannte **RESTBREMSFUNKTION** (➡ 67) vorhanden.

Bei **RESTBREMSFUNKTION** benötigt man an den betroffenen Bremshebeln einen **DEUTLICH** höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege.

Bei RESTBREMSFUNKTION ist in den betroffenen Bremskreisen keine ABS-Funktion verfügbar.



Warnung:

Bei **RESTBREMSFUNKTION** mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen **BMW Motorrad Partner** aufsuchen.



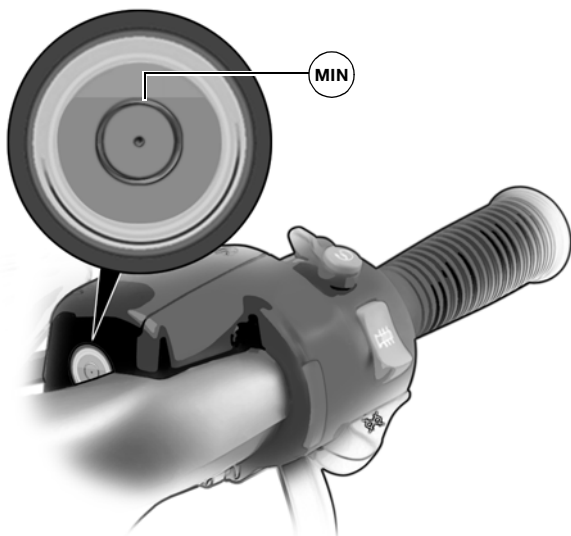
Hinweis:

Bei **RESTBREMSFUNKTION** an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad **A** (➡ 25) einzustellen.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

2
30

Sicherheitskontrolle



Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren



Warnung:
Bremsflüssigkeit darf Minimalstand (MIN) nicht unterschreiten

- Motorrad auf Hauptständer stellen
 - Ebenen, festen Untergrund beachten

- Lenker bis Anschlag ganz nach links einschlagen.
- Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ablesen

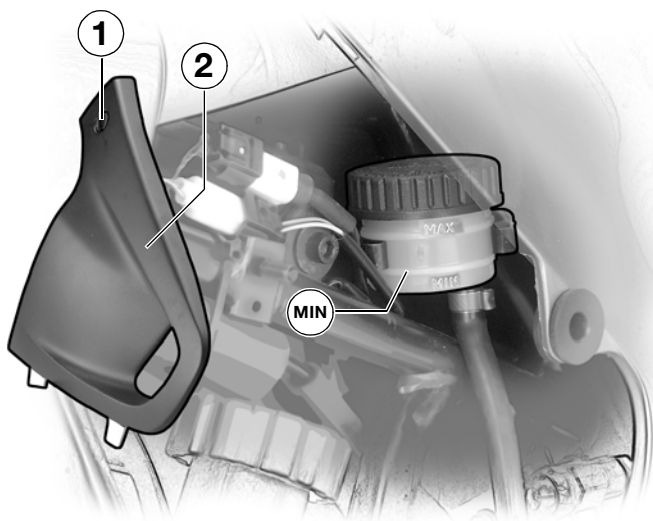
MIN Minimalstand
(Oberkante
Markierungsring)



Hinweis:

Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS



Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren



Warnung:
MIN-Markierung am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten

- Motorrad auf Hauptständer stellen
 - Ebenen, festen Untergrund beachten

- Schraube **1** lösen
- Abdeckung **2** abnehmen und Bremsflüssigkeitsstand ablesen

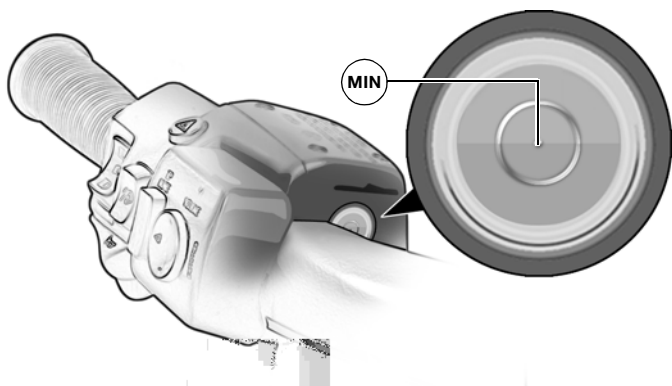
MIN Minimalstand



Hinweis:

Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.

Kupplung



Flüssigkeitsstand in der Kupplungsarmatur kontrollieren



Achtung:

Sinkt der Flüssigkeitsstand ist mit einem Defekt im Kupplungssystem zu rechnen. Kupplungssystem umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen.



Warnung:

Flüssigkeitsstand darf Minimalstand (MIN) nicht unterschreiten.



Hinweis:

Bei Verschleiß der Kupplung steigt der Flüssigkeitsstand im Behälter.

- Motorrad auf Hauptständer stellen
 - Ebenen, festen Untergrund beachten
- Lenker in Geradeaus-Stellung
- Flüssigkeitsstand am Schauglas ablesen
 - MIN** Minimalstand (Mitte Schauglas)

Beleuchtung überprüfen



Achtung:

Vor jeder Fahrt die Funktion aller Beleuchtungskomponenten prüfen.



Hinweis:

Doppelte Frequenz der Blinkerkontrollleuchte:
Blinkerlampe defekt.
Warnleuchte Allgemein leuchtet
(☞ 7):

Brems- oder Rücklichtlampe überprüfen.

Bei defektem Rücklicht wird das Bremslicht gedimmt und dient als Rücklicht. Beim Bremsvorgang leuchtet das Bremslicht wieder mit voller Leistung.

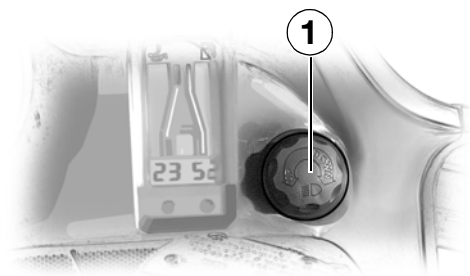
Wechseln von Stand-, Fahr-, Fern-, Nebel-, Rück-, Bremslicht- und Blinkerlampen:
(☞ Wartungsanleitung, Kapitel 2)!

Beleuchtung

2

34

Sicherheitskontrolle



Leuchtweite regulieren



Hinweis:

Bei exakter Grundeinstellung wird die Leuchtweite durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand reguliert.



Hinweis:

Hoch-Tief-Einstellung so vornehmen, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird. Darauf achten, dass der Lichtkegel die Fahrbahntiefe weit genug ausleuchtet.



Achtung:

Nur bei stehendem Motorrad die Leuchtweite dem Ladezustand anpassen.

Grundstellung:

- Drehknopf **1** bis Anschlag nach links drehen

Einstellung nach

Beladungszustand:

- Federbeineinstellung der Beladung anpassen (➡ 37)
 - Die Federvorspannung beeinflusst prinzipiell die Leuchtweite

Nur bei extrem hohem Beladungsgewicht:

- Feineinstellung über Drehknopf **1** vornehmen
- Anschließend die Scheinwerfer-Grundeinstellung wieder herstellen.

Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

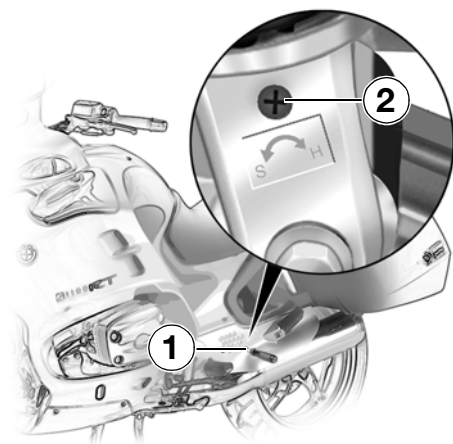
Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Motorrades gefahren wird, blendet das asymmetrische Abblendlicht den Gegenverkehr. Zur Vermeidung von Blendwirkung des Scheinwerfers hält Ihr BMW Motorrad Partner Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Dämpfer-Einstellung

2

36

Sicherheitskontrolle



Warnung:

Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht und Beladungszustand Hinterraddämpfer einstellen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen (→ 48)
- Dämpfer mit Schraubendreher und Verlängerung durch Bohrung **1** in der Fußrastenplatte einstellen

Grundeinstellung (Solo):

- Einstellschraube **2** in Pfeilrichtung **H** bis Anschlag nach rechts hineindrehen
- Einstellschraube **2** eine halbe Umdrehung in Pfeilrichtung **S** nach links drehen

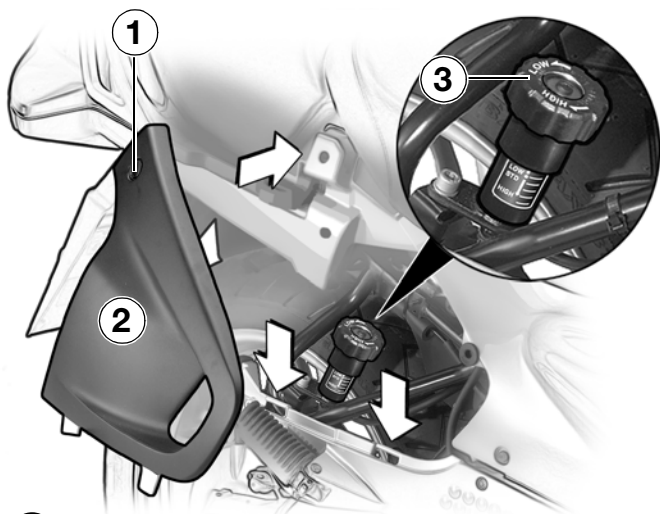
Einstellung Hard „H“:

- Einstellschraube **2** ganz hineindrehen

Einstellung Soft „S“:

- Einstellschraube **2** ganz herausdrehen

Federvorspannung



Warnung:

Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Federvorspannung einstellen.

Bei Änderung der Federvorspannung muss die Dämpfereinstellung entsprechend nachgeregelt werden.

Federvorspannung einstellen

- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Schraube **1** lösen
- Abdeckung **2** abnehmen

Grundeinstellung solo:

- Handrad **3** nach links in Pfeilrichtung „**LOW**“ bis Anschlag drehen
- Handrad **3** eine Umdrehung nach rechts in Pfeilrichtung „**HIGH**“ drehen

Einstellung für Sozius und Gepäck:

- Handrad **3** in Pfeilrichtung „**HIGH**“ bis Anschlag nach rechts drehen

Räder

2

38

Sicherheitskontrolle

Felgen kontrollieren



Warnung:
Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner überprüfen lassen, ggf. austauschen!

Reifenprofile kontrollieren



Warnung:
Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten! Abgefahrene Reifen können die Fahreigenschaften Ihres Motorrades beeinträchtigen.

- Profiltiefe in Reifenmitte messen

BMW Empfehlung (Minimum):
vorne 2 mm
hinten..... 3 mm

Reifenluftdruck kontrollieren



Warnung:

Unkorrekter Reifenluftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Motorrads und die Lebensdauer der Reifen!

Reifenluftdruck in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht regulieren. Gesamtgewicht sowie zulässige Radlast nicht überschreiten (➔ 41).

– Bei kalten Reifen:

- Ventilkappen abschrauben
- Luftdruck prüfen/regulieren

	vorne	hinten
Solo	2,2 bar	2,5 bar
Sozius	2,5 bar	2,7 bar
Sozius und Gepäck	2,5 bar	2,9 bar

- Ventilkappen festschrauben

Ventilkappen festschrauben

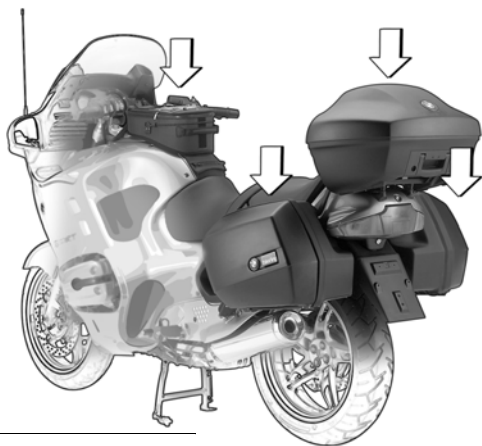


Warnung:

Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen!

**Nur Metallventilkappen mit Gummidichtring verwenden
Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern dabei einen plötzlichen Luftdruckverlust!**

Beladung



Warnung:

BMW kann nicht für jedes Fremdprodukt auf dem Zubehör- und Reifenmarkt beurteilen, ob es bei BMW Motorrädern ohne Sicherheitsrisiko einsetzbar ist. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine technische Prüforganisation das Produkt abgenommen hat oder eine behördliche Genehmigung (allgemeine Betriebserlaubnis) erteilt wurde. Deren Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Motorräder berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.



Hinweis:

BMW Zubehör und von BMW freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

Richtig beladen



Warnung:
Überladung kann die Fahrstabilität Ihres Motorrades beeinträchtigen.

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten.
- Schwere Gepäckstücke nach unten packen
- Linken und rechten Koffer max. mit je 10 kg beladen
- Gepäckbrücke und Tankrucksack^{SZ} max. mit je 5 kg beladen
- Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen



Warnung:
**Mit Koffern wird ein Tempo-
limit von 130 km/h empfohlen!**



Achtung:

- Zulässiges Gesamtgewicht von 490 kg nicht überschreiten.
Zulässige Radlasten von 200 kg vorne und 330 kg hinten nicht überschreiten.
Dämpfer und Federvorspannung sowie den Reifenluftdruck dem Gesamtgewicht anpassen (☛ 36, 37, 39).
Gesamtgewicht besteht aus:
- Motorrad vollgetankt
 - Fahrer
 - Sozius
 - Gepäck

^{SZ} Sonderzubehör

Die erste Ausfahrt

3

42

Starten – Fahren – Parken

Der sichere Umgang mit Ihrem Motorrad

Jedes Motorrad hat sein „Eigenleben“. Sie können sich nun Stück für Stück an das Fahr- und Bremsverhalten Ihres Motorrades herantasten:

- Beschleunigungsvermögen,
- Straßenlage,
- Kurvenverhalten,
- Bremsleistung ...

All dies gilt es kennenzulernen.

Bedenken Sie, dass auch der Motor während der ersten 1000 km noch eingefahren werden muss.



Achtung:

Beim BMW Integral ABS wird durch Bremskraftverstärkung eine deutlich höhere Bremsleistung erzielt als mit herkömmlichen Bremssystemen.



Warnung:

Die Reifen müssen während der ersten Kilometer noch aufgeraut werden. Erst danach ist ihre Haftung optimal (→ 51).

Seien Sie sich bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit stets bewusst, dass verschiedene Randbedingungen wie: Einstellung des Feder- und Dämpfersystems, ungleich verteilte Ladung, lockere Bekleidung, zu geringer Reifenluftdruck, schlechtes Reifenprofil etc., das Fahrverhalten Ihres Motorrades beeinflussen können.

Die erste Ausfahrt

Sicheres Motorradfahren hängt jedoch nicht nur von der Maschine ab.

Hier ist auch Ihre Vernunft und Cleverness gefragt.

Nur die Symbiose zwischen Maschine und Fahrer – eine Einheit zwischen ausgereifter Technik und überlegter Anwendung – bringt diesen Sicherheitsgedanken auf die Straße. Sicheres Bewegen im Straßenverkehr setzt Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mitfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern voraus.



Warnung:

Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Schon kleine Mengen Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.

Starten Sie – mit Köpfchen!

Wichtige Hinweise

3

44

Starten – Fahren – Parken

BMW Integral ABS

Bei Ausstattung mit BMW Integral ABS (☛ 64)



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung oder Ausfall des BMW Integral ABS ist nur „REST-BREMSFUNKTION“ vorhanden (☛ 67).

In diesem Fall benötigt man an den Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!

Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



Warnung:

Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

Lebensgefahr

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (Motronic) und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Keine spannungsführenden Teile vom Zündsystem und der digitalen Motorelektronik bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren.

Wichtige Hinweise

Katalysator



Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

- Kraftstofftank nicht leerfahren
- Anschieben nur bei kaltem Motor
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufenlassen
- Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten
- Bei Motoraussetzern den Motor sofort abstellen
- Bei Zündaussetzern oder starkem Motorleistungsabfall eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner anrufen!

Wird durch Zündaussetzer bzw. Funktionsstörungen in der Kraftstoff-Luftgemischaufbereitung dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.

Brandgefahr

Am Auspuff (besonders mit Katalysator) treten hohe Temperaturen auf.

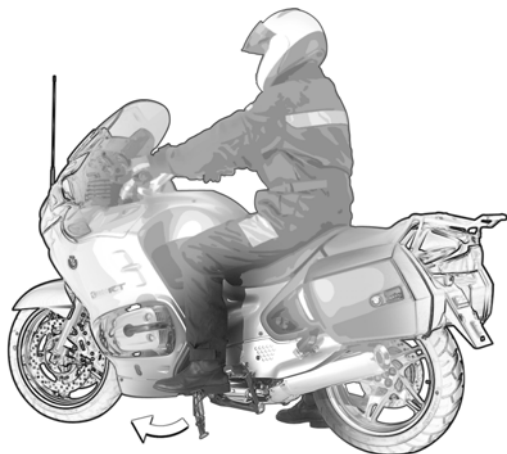


Warnung:

Achten Sie darauf, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien (z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen!

Motor nicht unnötig oder längere Zeit im Stand laufen lassen – Überhitzungs-/Brandgefahr! Nach dem Starten sofort losfahren.

Seitenständer



Motorrad auf Seitenständer stellen



Warnung:

Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Seitenständer auf dem Motorrad sitzen.



Achtung:

Vor dem Betätigen des Seitenständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.

- Motor ausschalten
- Beide Füße am Boden
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad senkrecht stellen und ausbalancieren
- Seitenständer an Ausleger mit linkem Fuß bis Anschlag zur Seite klappen (Pfeil)
- Motorrad langsam auf Ständer neigen
- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen
- **Festen Stand des Motorrades kontrollieren**

Seitenständer



Motorrad vom Seitenständer nehmen



Warnung:

Bei BMW Integral ABS ist bei ausgeschalteter Zündung nur **RETBREMSFUNKTION** verfügbar (➡ 67).

Seitenständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Bei Fahrten mit ausgeklapptem Seitenständer besteht Sicherheitsrisiko!

- Zündschlüssel in Stellung „**R**“ oder „**ON**“ (➡ 9)
 - Lenkschloss entriegelt
- Beide Füße am Boden
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad langsam aufrichten und ausbalancieren
- Seitenständer mit linkem Fuß zurückklappen

Hauptständer



Motorrad auf Hauptständer stellen



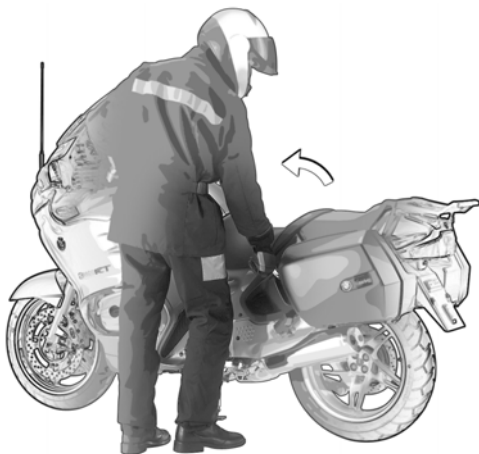
Warnung:
Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Hauptständer auf dem Motorrad sitzen.



Achtung:
Vor dem Betätigen des Hauptständers Motor ausschalten!
Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten!

- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Rechten Fuß auf den Betätigungsstift des Hauptständers stellen und Hauptständer so weit nach unten drücken, bis die Abrollkufen auf dem Boden aufliegen
- Rechten Fuß auf Trittfläche des Hauptständers stellen
- Mit vollem Körpergewicht auf den Hauptständer stellen
- Motorrad nach hinten und gleichzeitig nach oben auf Hauptständer ziehen (Pfeil)
- **Festen Stand des Motorrads kontrollieren**

Hauptständer



Motorrad vom Hauptständer schieben



Warnung:

Bei BMW Integral ABS ist bei ausgeschalteter Zündung nur **RETBREMSFUNKTION** verfügbar (→ 67).

Hauptständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Bei Fahrten mit ausgeklapptem Hauptständer besteht Sicherheitsrisiko

- Zündschlüssel in Stellung „R“ oder „ON“ (→ 9)
 - Lenkschloss entriegelt
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Motorrad nach vorne vom Hauptständer schieben
- Kontrollieren, dass Hauptständer ganz eingeklappt ist

Einfahren

3

50

Starten – Fahren – Parken



Achtung:

Das Überschreiten der Einfahrdrehzahlen erhöht den Motorverschleiß!



Hinweis:

Fahren Sie während der Einfahrzeit in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen. Wählen Sie kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken, möglichst keine Autobahnen.

Einfahrdrehzahlen

0 bis 1000 km Fahrstrecke

- Drehzahl max. 4000 min^{-1} und keine Vollastbeschleunigung
- Nach 1000 km unbedingt die erste Inspektion durchführen lassen.

Rechtzeitige Anmeldung bei Ihrem BMW Motorrad Partner erspart Ihnen eventuelle Wartezeiten!

1000 bis 2000 km Fahrstrecke

- Drehzahlen ab 1000 km langsam steigern
- Bis 2000 km längere Vollastfahrten vermeiden

Neue Bremsbeläge einfahren



Warnung:

Neue Bremsbeläge müssen sich „einfahren“ und haben daher während der ersten 500 km noch nicht die optimale Reibkraft.

Die etwas verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf den Bremshebel ausgeglichen werden.

Grundlose Vollbremsungen während dieser Zeit vermeiden!



Achtung:

Hinweise zum BMW Integral ABS (➡ 64-71) beachten.

Neue Reifen einfahren



Warnung:

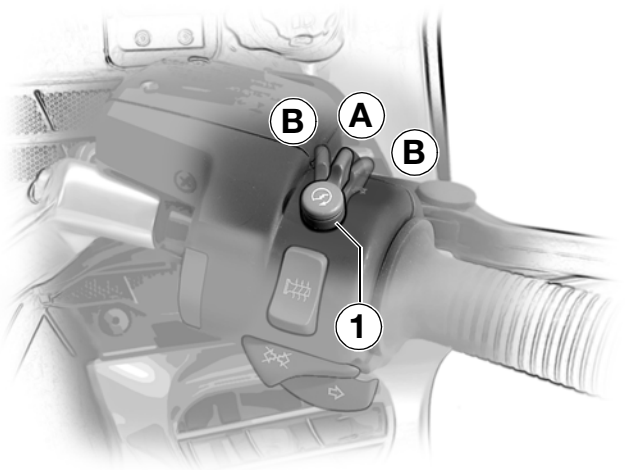
Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden! Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht!

Vor dem Starten

3

52

Starten – Fahren – Parken



Nur im Notfall:

- Schalter **1** in Stellung **B** schalten.
- Stromkreise von Motronic, FID, Kraftstoffpumpe und Anlasser außer Funktion



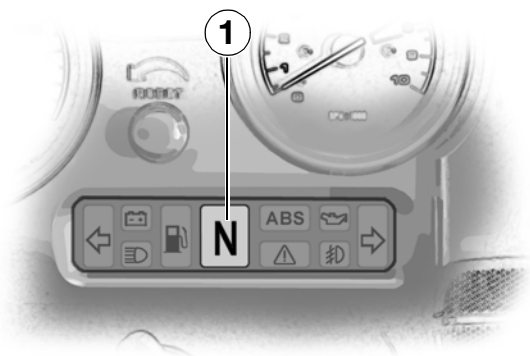
Hinweis:

Wird bei eingeschalteter Zündung (Betriebsstellung **ON**) der Not-Ausschalter in Stellung **B** geschaltet, ist das BMW Integral ABS noch in Funktion (► 64-71).

Zündung einschalten

- Not-Ausschalter in Betriebsstellung **A**
- Zündschloß in Betriebsstellung **ON**

Vor dem Starten



Seitenständer vollständig zurückklappen



Hinweis:

Bei ausgeklapptem Seitenständer und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten.


Schaltgetriebe in Neutralstellung schalten

– Neutralkontrollleuchte **1** grün  (→ 7) an



Hinweis:

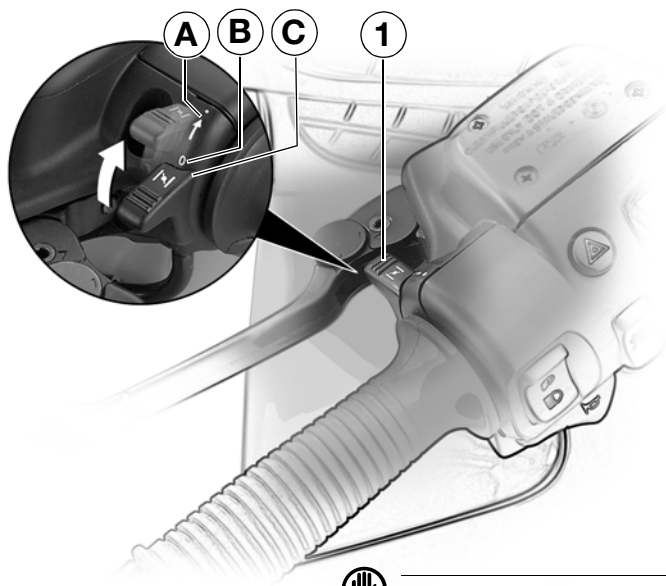
Motor startet nicht:

- Schaltgetriebe in Stellung  schalten oder Kupplung ziehen

Motor geht beim Schalten in ersten Gang aus:

- Seitenständer vollständig zurückklappen, ggf. Störungstabelle (→ Wartungsanleitung, Kapitel 2) beachten

Starten



Warnung:

**Motor nicht im Stand
warmlaufen lassen –
Überheizungs-/Brandgefahr!
Nach dem Starten sofort
losfahren.**

**Um den luftgekühlten Motor
vor Überhitzung und weiter-
gehenden Schäden zu
bewahren –
auch kurze Warmlaufphasen
vermeiden.**

**Nach dem Kaltstart hohe
Motordrehzahlen vermeiden.**

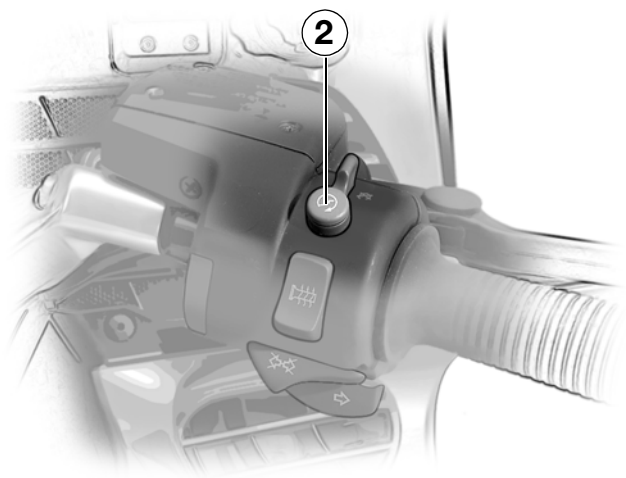
Starten



Achtung:

Starten bei leerer Batterie löst
hörbares Relaisflattern aus.
Weiteres Starten schädigt
Anlassrelais und Anlasser.
Vor weiterem Starten:
Batterie laden.

Starten



Drehzulanhebung betätigen

- Hebel **1** für Kaltstart einstellen:
 - Hebel nach oben in Position **A**: Kaltstart
 - Hebel nach unten in Position **C**: betriebswarmer Motor
- Hebel **1** beim Anlassen in Position **A** ziehen (Pfeil) und halten



Hinweis:

Beim Anlassvorgang Gasdrehgriff nicht betätigen.

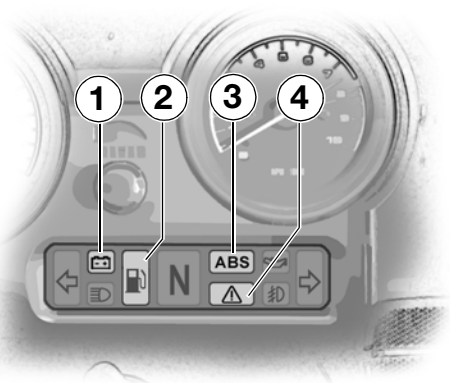
- Anlassdruckschalter **2** betätigen
 - Motor springt an
- Gasdrehgriff ggf. gefühlvoll betätigen
- Hebel **1** loslassen
 - Hebel **1** in Position **B**
- Hebel **1** für Kaltstart frühzeitig (abhängig vom Motorrundlauf) in Position **C** zurückstellen

Warnleuchten

3

56

Starten – Fahren – Parken



Batterieladestrom

Kontrollleuchte **1** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



Achtung:

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **1** während der Fahrt: eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

Tankinhalt

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **2** noch ca. 4 Liter Reservemenge Kraftstoff.

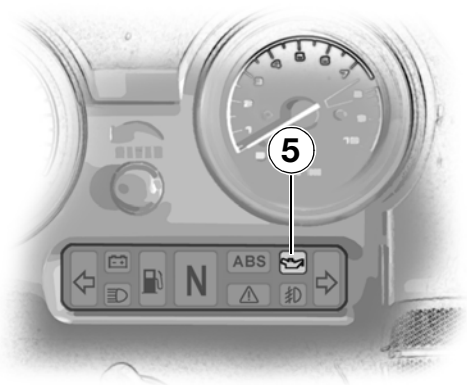
Warnleuchte ABS

Warnleuchte ABS **3** bei Fehler im BMW Integral ABS (►► 68)

Warnleuchte Allgemein

Aufleuchten der Warnleuchte Allgemein **4** bei Fehler im BMW Integral ABS (►► 71), sowie bei defektem Rück- oder Bremslicht.

Warnleuchten



Motoröldruck

Warnleuchte **5** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



Achtung:

Bei Aufleuchten der Warnleuchte **5** während der Fahrt, sofort unter Berücksichtigung der Verkehrssituation:

- Auskuppeln
- Not-Ausschalter betätigen
- Motorrad sicher zum Stillstand bringen
- Motorölstand kontrollieren (→ 21)



Achtung:

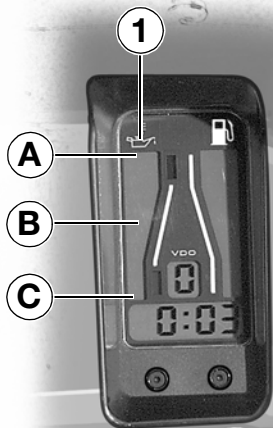
Bei Aufleuchten der Warnleuchte trotz korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen!

Fahrer-Informations-Display (FID)

3

58

Starten – Fahren – Parken



Achtung:

Motor abstellen, 10 Minuten warten und Ölstand kontrollieren (→ 20). Bei korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.

Hohe Drehzahlen vermeiden!

Das Fahrer-Informations-Display ist nur bei eingeschalteter Zündung funktionsbereit.

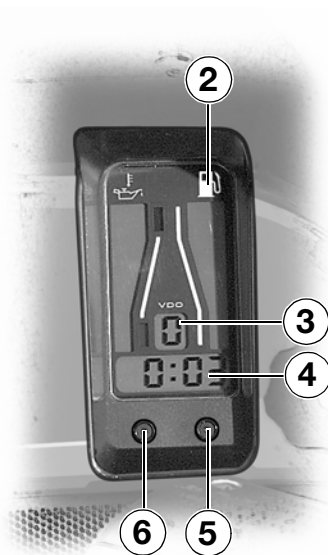
Motoröltemperatur-anzeige 1

A = Motoröl zu heiß (**rot**)

B = Motoröl betriebswarm

C = Motoröl kalt (**blau**)

Fahrer-Informations-Display (FID)



Tankanzeige 2



Hinweis:

Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffreservemenge zur Verfügung (zusätzlich **orange** Warnleuchte (► 56)).

Ganganzeige 3

1 - 0 - 2 - 3 - 4 - 5 - E

Zeituhr 4

- Zum Einstellen mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand auf den Punkt **5** (Minuten) oder Punkt **6** (Stunden) drücken

Fahren und Schalten

3

60

Starten – Fahren – Parken



Motordrehzahl

Motordrehzahl in Abhängigkeit von der Motortemperatur wählen, nur bei betriebswarmem Motor den vollen Drehzahlbereich ausnutzen.

Im roten Bereich des Drehzahlmessers wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.



Hinweis:

Der Drehzahlbegrenzer setzt bei $7\,900\text{ min}^{-1}$ ein.

Lastwechsel



Warnung:

Abrupte Lastwechsel vermeiden, insbesondere auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.

Schalten

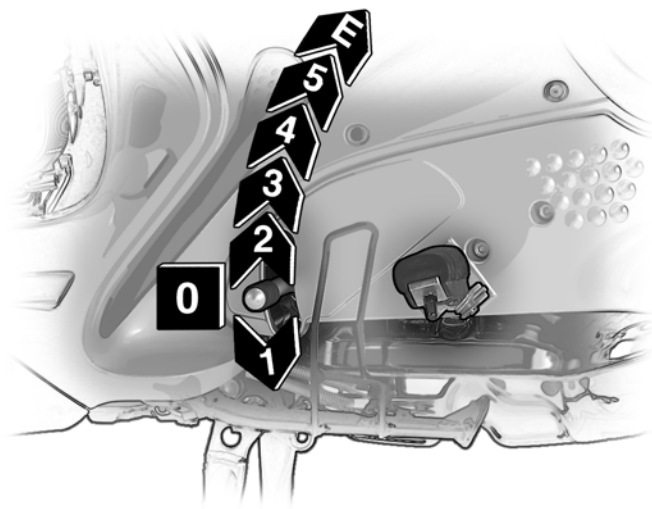


Hinweis:

Beim Schalten Kupplung nicht schleifen lassen. Geschwindigkeit nur durch Motordrehzahl verändern.

Digitale Ganganzeige im Fahrer-Informationen-Display zeigt eingelegten Gang an (→ 59).

Fahren und Schalten



Anfahren/Hochschalten

- Kupplungshebel ziehen
- Schalthebel nach unten drücken (erster Gang) und wieder entlasten
- Gefühlvoll einkuppeln
- Motordrehzahl dabei leicht erhöhen
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen
- Hochschalten in die Gänge 2, 3, 4, 5 und E erfolgt analog nach oben

Herunterschalten

- Gasdrehgriff schließen
- Kupplungshebel ziehen
- In nächstniedrigeren Gang schalten: entgegengesetzt der Pfeilrichtung
- Gefühlvoll einkuppeln

Bremsanlage - Allgemeines

3

62

Starten - Fahren - Parken

Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Motorrades, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Brems-scheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.



Warnung:

Die Bremsen müssen erst trockengebremst werden!

Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.



Warnung:

Die Salzschicht auf Brems-scheiben und Bremsbelägen muss beim Bremsen erst ab-gebremst werden.

Bremsanlage - Allgemeines

Öl- und fettfreie Bremsen



Warnung:

Bremsscheiben und Bremsbeläge müssen öl- und fettfrei sein!

Verschmutzte Bremsen

Bei Fahrten auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.



Warnung:

Die Bremsen müssen erst saubergebremst werden! Verstärkter Bremsbelagverschleiß durch verschmutzte Bremsen!



Warnung:

Ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin. Bremssystem defekt!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Elektronisches Fingerspitzengefühl

Extreme Bremssituationen beim Zweirad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsgefühl. Das blockierende Vorderrad verliert seine stabilisierenden Längs- und Querkräfte, ein Sturz kann die Folge sein.

Aus diesem Grund wird in Not-situationen das Bremsvermögen selten voll ausgeschöpft.

Die neuentwickelte Generation vom BMW ABS, das BMW Integral ABS, bietet eine weiter verbesserte Bremsverzögerung durch den Blockierschutz für beide Räder und die Bremskraftverteilung durch die Integralbremsfunktion (► 66). Auch bei ungünstigsten Straßenverhältnissen wird der Bremsweg durch effektives Ausnutzen des technischen Bremsvermögens bestmöglich verkürzt.

Bei Geradeausfahrt ermöglicht das BMW Integral ABS eine sichere, optimierte Notbremsung.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Reserven für die Sicherheit!

Das BMW Integral ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

- Die neue elektronisch unterstützte Bremsregelung muss „erfahren werden“. Führen Sie bei der ersten Fahrt einige Probebremsungen durch. Erleben Sie das neue Bremsgefühl.
- Fahren Sie nicht blind drauflos und wiegen sich nicht in trügerischer Sicherheit
- Tempo-Limits nicht überschreiten
- Vorsicht in Kurven!
Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Integral ABS nicht aufheben kann.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

Vollintegralbremse

Über die Integralbremsfunktion sind die Vorder- und Hinterradbremse miteinander verbunden, wodurch bei der

Betätigung eines Bremshebels beide Räder gebremst werden.

Über eine Regelelektronik im BMW Integral ABS wird dabei die Bremskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterradbremse errechnet und eingestellt.

Die ideale Bremskraftverteilung ist vom Beladungszustand abhängig und wird bei jeder ABS-Regelbremsung neu berechnet.

Bei der Vollintegralbremse wird die Integralbremsfunktion sowohl über den Handbremshebel als auch über den Fußbremshebel aktiviert.

Bremskraftverstärkung

Mit BMW Integral ABS wird beim Bremsvorgang die Bremskraft auf das Rad durch eine hydraulische Pumpe aktiv verstärkt.

Durch die Bremskraftverstärkung wird beim BMW Integral ABS eine höhere Bremsleistung erzielt als bei Standardbremsanlagen.

ABS Anti Blockier System

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder bei Vollbremsung und trägt somit wesentlich zur Fahrsicherheit bei.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

RESTBREMSFUNKTION

Bei Störung des BMW Integral ABS ist in den betroffenen Bremskreisen nur noch RESTBREMSFUNKTION vorhanden. RESTBREMSFUNKTION ist die verbleibende Bremsleistung ohne hydraulische Verstärkung durch das BMW Integral ABS. Deshalb benötigt man in diesem Fall an den betroffenen Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!

Bei RESTBREMSFUNKTION ist in dem betroffenen Bremskreis keine ABS-Funktion verfügbar. Bei RESTBREMSFUNKTION ist die Integralbremsfunktion teilweise oder ganz aufgehoben.



Warnung:

Bei RESTBREMSFUNKTION mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.



Hinweis:

Bei RESTBREMSFUNKTION an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad **A** (➡ 25) einzustellen.

RESTBREMSFUNKTION tritt auf bei:

- Zündung aus
- Vor und während der Eigen- diagnose (➡ 68)
- Störung im BMW Integral ABS (➡ 71)



Hinweis:

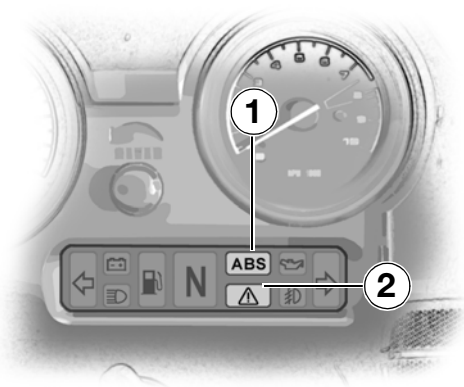
Bei RESTBREMSFUNKTION in beiden Bremskreisen ist beim Betätigen der Bremshebel kein Pumpengeräusch mehr zu hören.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

3

68

Starten - Fahren - Parken



Eigendiagnose mit Anfahrtest

Die Funktionsbereitschaft des BMW Integral ABS wird durch die Eigendiagnose und dem Anfahrtest überprüft.

Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung.

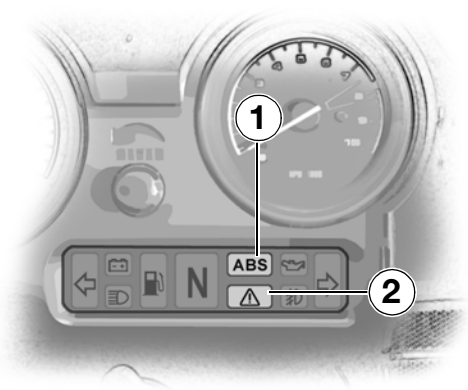


Warnung:

Voraussetzung für die Durchführung der Eigendiagnose sind unbetätigte Bremshebel. Vor Abschluss der Eigendiagnose ist nur RESTBREMS-FUNKTION verfügbar (→ 67).

- Ggf. Bremshebel lösen
- Zündung einschalten
zuerst:
 - Warnleuchte ABS **1**:
4 Hz-Blinken
 - Warnleuchte Allgemein **2**:
Dauerlicht
- ➡ Eigendiagnose wird durchgeführt
- dann:
 - Warnleuchte ABS **1**:
1 Hz-Blinken
 - Warnleuchte Allgemein **2**:
aus
- ➡ Eigendiagnose wurde erfolgreich durchgeführt

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS



- Motor starten
- Anfahren
- Warnleuchte ABS **1**:
aus (ab ca. 5 km/h Fahrge-
schwindigkeit)
- Anfahrtest erfolgreich
durchgeführt
- BMW Integral ABS
verfügbar



Hinweis:

- 1 Hz-Blinken = 1 x Blinken pro
Sekunde (langsames Blinken)
- 4 Hz-Blinken = 4 x Blinken pro
Sekunde (schnelleres Blinken)



Hinweis:

Starten an Steigungen:
Zündung immer mit eingeleg-
tem Gang, gelöstem Kupp-
lungshebel und gelösten
Bremshebeln einschalten.
Nur so kann die Eigendiagnose
durchgeführt werden.
Anschließend Bremse ziehen,
Kupplung betätigen und Motor
starten.

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS

3

70

Starten - Fahren - Parken



Warnung:
Bei Ausfall des
BMW Integral ABS in beiden
Bremskreisen, ist nur noch
RESTBREMSFUNKTION ver-
fügbar! (➡ 67)






Warnung:
Bei RESTBREMSFUNKTION
(➡ 67) mit defensiver Fahrwei-
se umgehend eine Fachwerk-
statt, am besten einen
BMW Motorrad Partner
aufsuchen!



Warnung:
Bei Störung-ABS sind sämtli-
che Sicherheitsreserven des
ABS-Systems solange nicht
verfügbar bis der Defekt behoben ist.
Sturzgefahr bei übermäßiger
Vollbremsung durch blockie-
rendes Vorderrad oder durch
Abheben des Hinterrades bei
extrem hoher Reifenhaftung.
Fehlerursache umgehend
durch eine Fachwerkstatt,
am besten durch einen
BMW Motorrad Partner
beheben lassen.

BMW Integral ABS-Störungstabelle

Warnleuchte Allgemein 	Warnleuchte ABS 	Störung
aus	Dauerlicht	In beiden Bremskreisen nur noch REST-BREMSFUNKTION verfügbar (➡ 67)
aus	1 Hz-Blinken	ABS nicht verfügbar Anfahrtest nicht beendet (➡ 68)
aus	4 Hz-Blinken	In beiden Bremskreisen ist nur REST-BREMSFUNKTION verfügbar (➡ 67) Eigendiagnose nicht beendet (➡ 68)
Dauerlicht	aus	Rück-/Bremslicht defekt (➡ Wartungsanleitung, Kapitel 2)
Dauerlicht	1 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis ohne ABS-Funktion (➡ 66)
Dauerlicht	4 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis in REST-BREMSFUNKTION (➡ 67)
1 Hz-Wechselblinken	1 Hz-Wechselblinken	Flüssigkeitsniveau im BMW Integral ABS zu gering. Folgende Prüfungen am Motorrad durchführen: Zündung aus, Bremsdruck an den Bremshebeln vorhanden? Bremswirkung an beiden Rädern vorhanden? Bremsssystem dicht, kein Austritt von Bremsflüssigkeit sichtbar? Bei negativem Prüfergebnis Brems-system defekt.
4 Hz-Wechselblinken	4 Hz-Wechselblinken	Flüssigkeitsniveau im BMW Integral ABS zu gering, oben aufgeführte Prüfungen durchführen. In mindestens einem Bremskreis nur noch RESTBREMSFUNKTION (➡ 67)
		 <p>Warnung: Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben.</p>

Betriebsicher

4

72

Sicher unterwegs

Know how...

Die anspruchsvolle Motorrad-technik ist in letzter Zeit immer komplexer geworden.

Motronic, Elektronische Zündung, Integralbremse, Katalysator oder Vierventiltechnik zeigen deutlich, dass man weit mehr als prinzipielles Technik-Verständnis benötigt, um Probleme lösen zu können. Zudem treten High-Tech-Werkstoffe mehr und mehr an die Stelle von herkömmlichen Materialien, so dass nur 100%ige Sachkenntnis und das richtige Werkzeug exakte Reparaturarbeiten garantieren.

Die bieten Ihnen am besten Ihre BMW Motorrad Partner.

Denn deren Mitarbeiter haben nicht einfach nur ihren Job gelernt, sondern werden von uns in umfangreichen Lehrgängen permanent weitergeschult. Die BMW Motorrad Partner erhalten außerdem alle aktuellen technischen Informationen, und bleiben so auf dem Laufenden.

...Technik...

Sie haben alle nötigen Informationen und die Erfahrung, um jedes Problem effektiv und direkt zu lösen. Die Werkstätten sind mit modernster Technik, z. B. mit von BMW entwickelten Spezialwerkzeugen wie **BMW** Diagnosesystem oder Abgas-Tester ausgestattet.

Betriebssicher



Ein regelmäßiger Werkstattbesuch ist auch nach Ablauf der Garantiezeit unbedingt zu empfehlen. Nur so können Sie wirklich sicher sein, daß Ihre BMW optimal funktioniert. Für kulante Gewährleistungsmaßnahmen außerhalb der Garantiezeit ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung durch Ihren BMW Motorrad Partner die unabdingbare Voraussetzung.

Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der Werkstatt der BMW Motorrad Partner kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten dann großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwendige Reparaturen.

...Service

Natürlich berät man Sie von Anfang an gerne genauestens und stimmt individuelle, persönliche Termine mit Ihnen ab, die korrekt eingehalten werden. Sie können überzeugt sein, dass Ihre BMW nach einem Besuch in einer Werkstatt Ihres BMW Motorrad Partners topfit ist – und vor allem sicher.

Service weltweit

4

74

Sicher unterwegs

BMW Service Card

Für alle neuen BMW Motorräder gibt es die Service Card.

Durch eine Vielzahl von Pannenhilfeleistungen sind Sie damit rundherum abgesichert, falls unterwegs doch mal ein Problem an Ihrem Motorrad auftreten sollte.

Im Falle einer Panne in Europa rufen Sie einfach vom nächsten Telefon aus in unserer Bereitschaftsdienst-Zentrale an. Dort sind unsere Fachleute rund um die Uhr erreichbar. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln Ihnen Leistungen wie eine europaweite Pannenhilfe vor Ort, Bergen und Abschleppen des Motorrades zur nächsten Werkstatt eines BMW Motorrad Partners, Taxitransfer bis hin zum Fahrzeuersatz und Hotelübernachtung.

BMW Service weltweit

Wer noch weiter hinaus will, dem sind kaum Grenzen gesetzt, denn immerhin sind wir in über 100 Ländern der Erde vertreten.



Hinweis:

Wenn Sie Fragen zum BMW-Händlernetz haben, rufen Sie uns einfach an. In jedem europäischen Land sind wir per Telefon-Hotline direkt für Sie erreichbar. Die Telefonnummern finden Sie im **Service Europa** Heft (siehe Bordliteratur). Oder informieren Sie sich unter der jeweiligen Homepage-Adresse im Internet.

Entwickeln...

Motorradfahrer stehen unserer Umwelt besonders nahe. BMW hat auch hier die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Motorrad-Zukunft geschaffen.

Nicht nur, weil wir bei Ihrem neuen Boxer unter anderem den geregelten Katalysator zur Abgasreinigung anbieten.

...entsorgen...

Sondern weil wir auch hinter den Kulissen – in der Werkstatt – die Umweltproblematik nicht außer acht lassen.

Zum einen werden auch hier verstärkt umweltgerechte, biologisch abbaubare Materialien verwendet. Zum anderen achten wir penibel darauf, daß die strengen Umweltvorschriften genauestens eingehalten werden, wie z.B. bei der fachgerechten Entsorgung von Altöl, das heute in vielen Ländern schon als Sondermüll gilt.

...recyclen

Neben der reinen Entsorgung von umweltschädlichen Materialien erlangt die Recycling-Thematik bei BMW eine immer größere Bedeutung. So werden z. B. Kunststoffe gesondert gekennzeichnet, und können dadurch in den Werkstoffkreislauf zurückgeführt werden. Denken Sie daran: Umweltschutz ist in der Werkstatt weitaus besser durchzuführen als bei Ihnen zu Hause!

BMW Fahrerausstattung

4

76

Sicher unterwegs



Das muß sein!

Wer sicher ans Ziel gelangen will, hat nur eine Wahl:

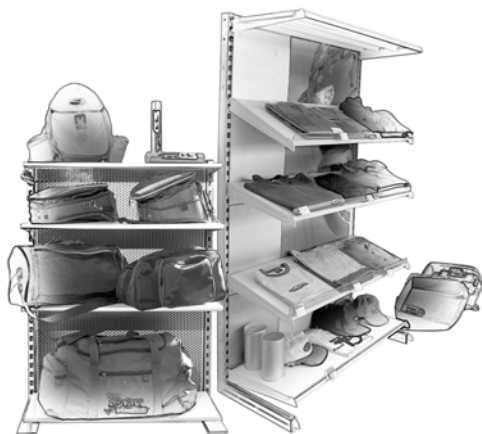
- Helm!
- Anzug!
- Handschuhe!
- Stiefel!

Keine Fahrt ohne diese Bekleidung! Dies gilt auch für die Kurzstrecke, gleich zu welcher Jahreszeit.

Fahrspaß zu Ende gedacht

Wie Motorradbekleidung zum Fahrspaß beitragen kann, davon könnte so mancher Motorradfahrer ein Liedchen singen. Schließlich geht es ums tägliche Wohlbefinden – und im Fall des Falles sogar um Ihre eigene Sicherheit. Kein Zweifel: Beim Kauf kann man seine persönliche Maßlatte eigentlich nicht hoch genug legen. Da ist es gut zu wissen, daß man einer Marke wie BMW auch bei der Bekleidung vertrauen kann. Informationen zu allen aktuellen Neuheiten erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

BMW Motorradzubehör



Immer eine Idee besser

So lautet unser Motto – und das aus gutem Grund. Denn schon seit Jahren bietet BMW dem Fahrer alles, damit er die Faszination des Motorradfahrens so richtig erleben kann. Mit einem einmaligen Programm, das permanent aktualisiert wird und viele Möglichkeiten läßt, eine BMW nach eigenen Wünschen auszustatten.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner, er kennt alle empfohlenen Umrüstmöglichkeiten.

Jedes Zubehör ist aus demselben „Holz“ wie Ihr Motorrad, Design, Funktion und Qualität sind genauso vorbildlich. Schließlich steckt jede Menge Erfahrung dahinter, sind unsere Ingenieure selbst begeisterte Motorradfahrer, die wissen, worauf es ankommt. Schon bei der Entwicklung eines neuen Motorrades wird die Ausstattung miteinbezogen, ihre Praxistauglichkeit in ausführlichen Tests überprüft. Als Garantie für die Qualität, die Sie von BMW erwarten.

Sicherheit durch Training

4

78

Sicher unterwegs

Kurvenfahren und Bremsen ist Übungssache!

Entwickeln Sie einen „siebten Sinn“ für Gefahrensituationen.

Das heißt: mögliche Gefahrenquellen gedanklich einplanen und das Fahrverhalten anderer Verkehrsteilnehmer mit einer Portion Mißtrauen beobachten.

- flüssig und rhythmisch durch die Kurven, ohne hartes Bremsen und Beschleunigen
- Kurven langsamer anfahren, als man gefühlsmäßig für möglich hält; Fahrstil geht vor Geschwindigkeit
- entlang der Innenseite der geplanten Fahrspur weit vorausschauen und früh den Kurvenausgang erfassen

Berücksichtigen Sie beim Bremsen die Reaktionszeit.

- bei 50 km/h bedeutet der Verlust von 1 Sekunde eine ungebremste Strecke von ca. 14 m
- bei 90 km/h sind es bereits 25 m!

Trainieren Sie – mit und ohne Beladung – den Bewegungsablauf beim Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen. Tasten Sie sich vorsichtig an die Blockiergrenze heran.

BMW leistet auch hier einen wertvollen Beitrag zu Ihrer Sicherheit – mit den BMW Sicherheitstrainings. Das bedeutet für Sie: durch gezieltes Basis- und Wiederholungstraining Grenzsituationen zu meistern und Ihre Maschine optimal zu beherrschen!

Schlussgedanken

Da sind Sie gefordert!

- Regelmäßige Pflege und das Überprüfen aller Funktionen vor Fahrtbeginn
- Verwenden Sie nur Original BMW Zubehör. Es entspricht allen Sicherheitsbedingungen und ist genau auf Ihre BMW Maschine abgestimmt
- Wartung der Maschine am besten bei Ihrem BMW Motorrad Partner
- Nicht typzugelassenes Zubehör darf unter keinen Umständen angebracht werden. Hierdurch entstehen Sicherheitsrisiken, der Versicherungsschutz und die Betriebserlaubnis erlöschen
- Technische Veränderungen sollten generell nur von einem BMW Motorrad Partner durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden



Hinweis:

Bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten Sie nützliche Ergänzungen zur Wartungsanleitung.

- BMW Reparaturanleitung
- BMW Schaltplansammlung

Vorsorge beruhigt, oder?

Wir wollen, daß Sie sicher ans Ziel kommen!

Wir wollen, daß Sie immer sicher ans Ziel kommen – und daß das Fahren mit Ihrem Boxer zur schönsten Nebensache der Welt wird.

A – G

A

- Abblendschalter, 10
- Ablagefach, 13
- Anlassdruckschalter, 11
- Anti-Blockier-System
 - Hinweise, 67, 70, 71

B

- Beleuchtung
 - Hinweise, 33
- Blinker
 - Kontrollleuchten, 7
- Blinkerrückstellschalter, 11
- Blinkerschalter links, 10
- Blinkerschalter rechts, 11
- BMW Integral ABS
 - Bremsflüssigkeit wechseln, 28
 - Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren, 28
- Bordwerkzeug, 5
- Bremsanlage
 - mit BMW Integral ABS, 28, 29, 30, 31
- Bremsanlage prüfen, 26
- Bremsbeläge kontrollieren, 27
- Bremsflüssigkeitsstand
 - Kontrolle
 - Hinterradbremse, 31
 - Vorderradbremse, 30

C

- Choke
 - Kaltstart, 55
 - Kaltstarthebel, 10
- Cockpit
 - Übersicht, 6

D

- Drehzahlmesser, 6

F

- Fahren, 60
- Fahrerausstattung, 76
- Fahrer-Informations-Display
 - Ganganzeige, 59
 - Motoröltemperaturanzeige, 58
 - Tankanzeige, 59
 - Zeituhr, 59
- Federvorspannung, 37
- Felgen, 38
- Fern-/Abblendschalter, 10
- Fernbedienung
 - Audiosystem
 - Lenker, 10
- FID (Fahrer-Informations-Display), 58, 59

G

- Ganganzeige (FID), 59
- Gesamtansicht
 - links, 4
 - rechts, 5
- Geschwindigkeitsmesser, 6

H

- Handhebel
 - Handbremshebel, 25
 - Kupplungshebel, 24
- Hauptständer, 48, 49
- Heizbare Handgriffe, 11
- Helmhalter, 5
- Hinterradbremse
 - Bremsflüssigkeitsbehälter, 5
 - Bremsflüssigkeitsstand, 31
- Hydraulikflüssigkeit
 - Kupplung, 32

I

- Instrumente Cockpit, 6

K

- Kaltstarthebel
 - Bedienung, 55
 - Position, 10
- Katalysator
 - Sicherheitshinweise, 45
- Kilometerzähler, 6
- Kontrollleuchten
 - ABS-Kontrolle, 7, 56
 - Allgemein, 56
 - Batterieladestrom, 7, 56
 - Blinker links, 7
 - Blinker rechts, 7
 - Fernlicht, 7
 - Motoröldruck, 7, 57
 - Schaltgetriebe neutral, 7
 - Tankinhalt, 7, 56

Kraftstoff

- Füllmenge, 23
- Oktanzahl, 23
- tanken, 22
- Kraftstofftankverschluss, 5
- Kupplung
 - Flüssigkeitsstand, 32
- Kupplungshebel, 24

L

- Lenkerarmatur
 - links, 10
 - rechts, 11
- Lenkerfernbedienung für
 - Audiosystem, 10
- Linksverkehr
 - Scheinwerfereinstellung, 35

M

- Motoröl, 21
 - Einfüllöffnung, 21
 - Temperaturanzeige (FID), 58
- Motoröldruck
 - Kontrollleuchte, 57
- Motorradzubehör, 77

N

- Nebelscheinwerfer, 6
- Not-Ausschalter für Zündung, 11

O – W

- O**
- Oktanzahl Kraftstoff, 23
 - Öleinfüllöffnung, 4, 21
 - Ölstand
 - Kontrolle, 21
 - Motoröldruck, 7, 57
- P**
- Profiltiefe, Reifen, 38
- R**
- Radiodisplay, 6
 - Rechtsverkehr
 - Scheinwerfereinstellung, 35
 - Reifen
 - Einfahren, 51
 - Luftdruck, 39
 - Profiltiefe, 38
 - Restbremsfunktion, 29, 67
- S**
- Schalten, 60, 61
 - Schaltgetriebe neutral, 53
 - Scheinwerfereinstellung
 - Rechts-/Linksverkehr, 35
 - Schlüsselstellungen, 9
 - Seitenständer, 46, 47
 - Service weltweit, 74
 - Sicherheitshinweise
 - allgemein, 44
 - Katalysator, 45
 - Sicherheitskontrolle, 18
 - Sicherungskasten, 5
 - Sitzbank, 12
 - Sitzbankschloss
 - Position, 4
 - Starten, 54
 - Steckdose 12 V, 4
 - Systemkoffer, 14, 15
- T**
- Tageskilometerzähler, 6
 - Tank Füllmenge, 23
 - Tankanzeige (FID), 59
 - Tanken Kraftstoff, 22, 23
 - Tankverschluss, 5
- V**
- Ventilkappen, 39
 - Vollintegralbremse, 66
 - Vorderradbremse
 - Bremsflüssigkeitsbehälter, 5
 - Bremsflüssigkeitsstand, 30
 - Handbremshebel, 25
- W**
- Warnblinkanlage, 17
 - Warnhinweise Bremsen, 62
 - Warnleuchten
 - ABS-Kontrolle, 56
 - Allgemein, 7, 56
 - Batterieladestrom, 56
 - Motoröldruck, 57
 - Tankinhalt, 56
 - Werkzeug, 5, 12
 - Windschild, 16
 - Windschildverstellung
 - Wippschalter, 10

Z

Zeituhr (FID), 59

Zünd- und Lenkschloss, 6

 Funktion, 8

Zündung einschalten, 52

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.
Irrtum vorbehalten.

© 2003 BMW Motorrad
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.
Printed in Germany

BMW recommends Castrol



**BMW Motorrad
Bordliteratur**

Bestell-Nr.:
01 40 7 683 790
04.2003
3. Auflage D/RF



Freude am Fahren